

## Johann Sebastian Bach

(geb. am 21. März 1685 zu Eisenach — gest. am 28. Juli 1750 in Leipzig):

**Recitativo und Aria** für Sopran, obligater Flöte und Cembalo mit Violoncello aus der Kantate Nr. 39: „Brich dem Hungrigen dein Brot“

**Recitativo:** Wie soll ich dir, o Herr, denn sattfamlich vergelten, was du an Leib und Seel' mir hast zu gut getan? ja, was ich noch empfang', und solches gar nicht selten, weil ich mich jede Stund' noch deiner rühmen kann? Ich gab nichts als den Geist, dir eigen zu ergeben, dem Nächsten die Begierd, daß ich ihm dienstbar werd', der Armut, was du mir gegönnt in diesem Leben, und, wenn es dir gefällt den schwachen Leib der Erd. Ich bringe, was ich kann, Herr, laß es dir behagen, daß ich, was du versprichst, auch einst davon mög tragen.

**Aria:** Höchster, was ich habe, ist nur deine Gabe! Wenn vor deinem Angesicht ich schon mit dem Deinen dankbar wollt erscheinen, willst du doch kein Opfer nicht.

## Johann Sebastian Bach:

**Sargo** aus der Trio-Sonate des „Musikalischen Opfers“ für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo

## Johann Sebastian Bach:

**Tripelfuge in Es-Dur** für Orgel (aus dem „Dritten Teil der Klavierübung 1739“)

---

Mitwirkende: Frau Konzertsängerin Charlotte Hahnel (Sopran)  
Kammervirtuos Friedrich Kuder (Flöte)  
Konzertmeister Ulrich Westphal (Violine)  
Konzertmeister Helmut Dost (Violoncello)

Orgel und Cembalo: Herbert Collum

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 18. Gottfried Reiche 1696.
  2. Werde Licht, du Stadt der Heiden. König 1738.
  3. Liebster Jesu, wir sind hier. 1664, mit Vorspiel von J. S. Bach.
  4. O Jesu Christe, wahres Licht. Nürnberg 1676.
- 

Sonntag, vormittags ½ 10 Uhr: Kreuzchor

Introitus: Aus meines Herzens Grunde

Heinrich Schütz: Ehre aus „Der 12jährige Jesus“ (3 biblische Szenen)

---

Nächste Kreuzchorvesper: Sonnabend, den 18. Januar 1936

Johannes Brahms: Fest- und Gedentsprüche

Max Reger: Wir glauben an einen Gott

Druck: Lepsch & Reichardt, Dresden